

Naturparke Baden-Württemberg
Zukunftsstrategie 2030

Naturparke wirken



© Christoph Wasmer

© VDN Matze

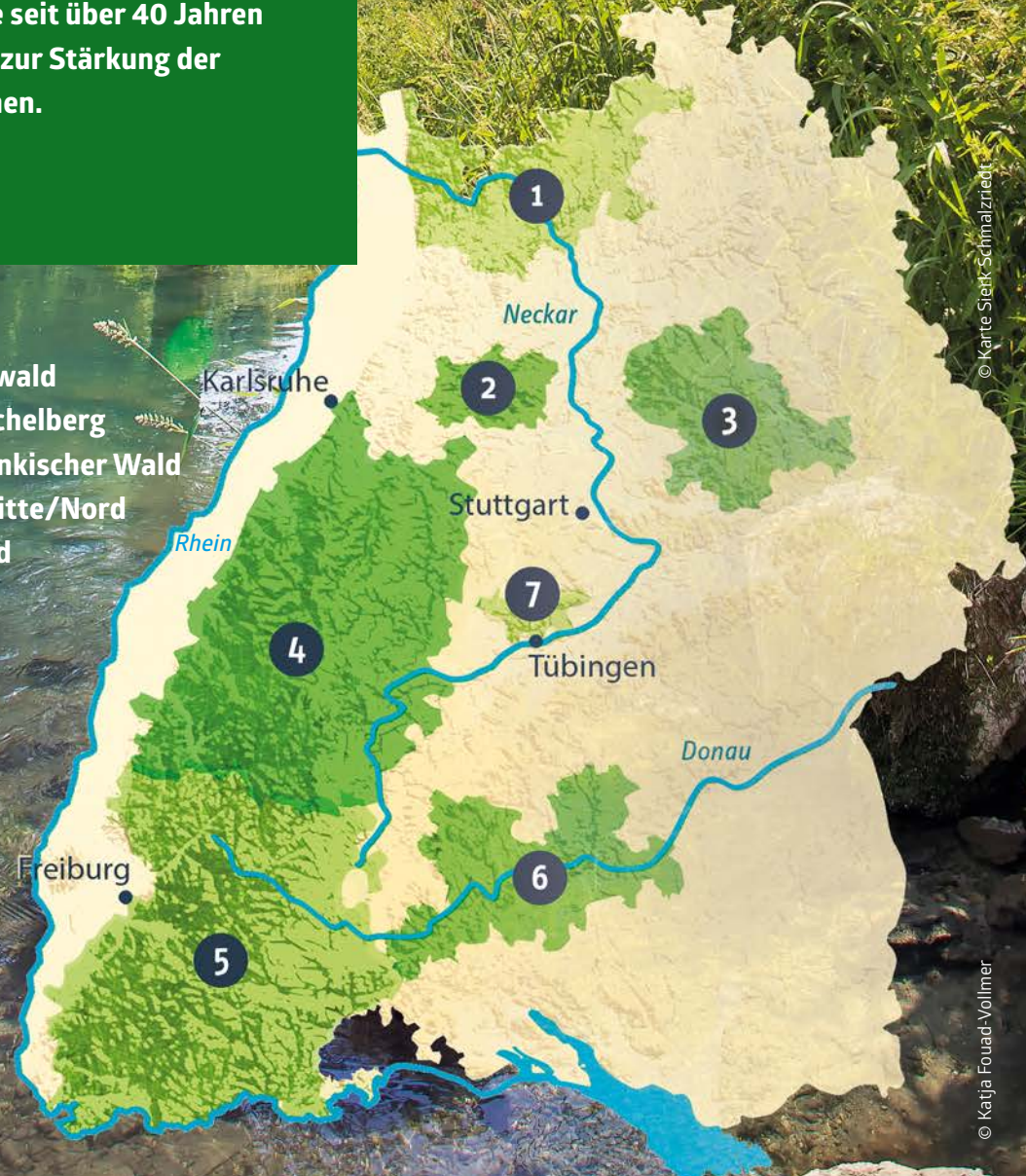
DIE SIEBEN NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS

sind großräumige Kulturlandschaften, die aufgrund ihrer naturräumlichen Besonderheiten als Großschutzgebiete ausgewiesen wurden.

In den Naturparks arbeiten Land, Kommunen und Naturschutz-, Tourismus-, Bauern-, Wirtschafts- und Regionalverbände seit über 40 Jahren partnerschaftlich zur Stärkung der Regionen zusammen.

Naturpark

- 1 Neckartal-Odenwald
- 2 Stromberg-Heuchelberg
- 3 Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 4 Schwarzwald Mitte/Nord
- 5 Südschwarzwald
- 6 Obere Donau
- 7 Schönbuch



NATURPARKE

1. INSTRUMENTE FÜR EINE NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG

Naturparke sind durch das Bundesnaturschutzgesetz § 27 und das Landesnaturschutzgesetz § 30 verankert und durch Rechtsverordnung legitimiert. Daraus leiten sie ihre zentralen Aufgabenbereiche ab:

- **Naturschutz und Landschaftspflege**
- **Erholung und nachhaltiger Tourismus**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Nachhaltige Regionalentwicklung**

Naturparke in Baden-Württemberg sind, mit Ausnahme des Naturparks Schönbuch, von gemeinnützigen Naturpark-Vereinen getragen. Landesweit liegen 33 Stadt- und Landkreise sowie 428 Städte und Gemeinden vollständig oder teilweise in den Naturparks. Sie decken 36% der Landesfläche ab und gehören zur bundesweiten Naturparkfamilie des Verbands Deutscher Naturparke (VDN). Die Naturparke pflegen in der AG Naturparke Baden-Württemberg eine enge Zusammenarbeit und sind Teil der Nationalen Naturlandschaften in Deutschland.



Naturparke in Baden-Württemberg sind

- Vorbildregionen für nachhaltige Entwicklung,
- Dialogplattformen zwischen öffentlicher Hand, Wirtschaft und Zivilgesellschaft,
- Kooperationspartner für kleinräumige und überregionale Zusammenarbeit,
- Impulsgeber und Ideenschmiede.

Naturparke zeigen Stärke

- durch die Nähe zu den verschiedenen Akteur*innen in der Region,
- durch die interkommunale Zusammenarbeit und die Pflege von Partnernetzwerken,
- als landkreisübergreifende Koordinierungsplattform für Kulturlandschafts-, Tourismus- und Bildungsthemen,
- als wichtige Leistungsträger der Region,
- durch zwischen den Naturparks abgestimmten Konzepten.



NATURPARKE

2. EINSATZ FÜR GESELLSCHAFTSPOLITISCHE ZIELE

Naturparke tragen maßgeblich dazu bei, Ziele aus internationalen und nationalen Programmen umzusetzen, die ein zukunftsfähiges Miteinander von Menschen, Umwelt und Natur fördern und fördern. Die Arbeit der Naturparke hilft, die Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030, den

European Green Deal und die Bundes- und Landesnaturschutzgesetze zu erfüllen. Sie spiegelt sich in der Großschutzgebietsstrategie Baden-Württembergs bis hin in einzelne Aktionsprogramme im Bereich Biodiversitätsforschung und Bildung für nachhaltige Entwicklung wider.

Die Naturparkarbeit des Landes begründet sich aus übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategien mit den Zielen:

SCHUTZ, ENTWICKLUNG, BILDUNG

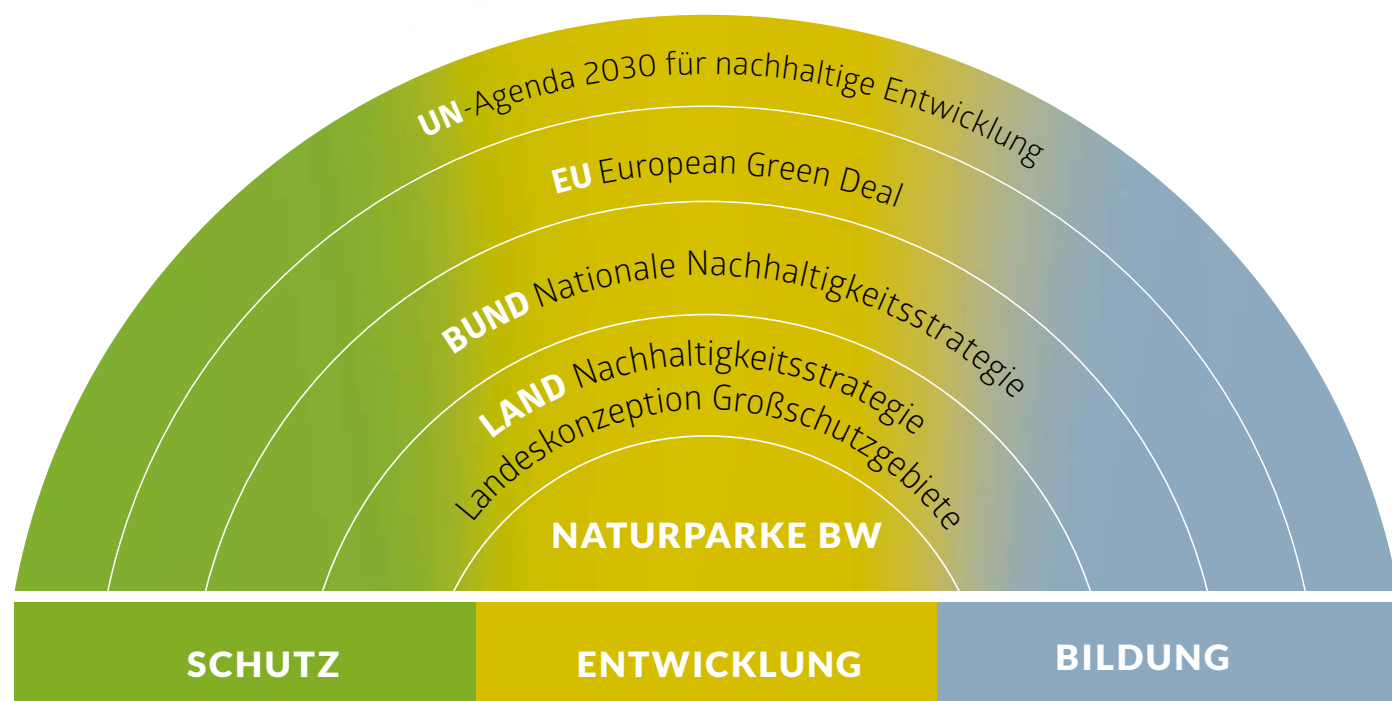


Abb. 1: Legitimation der Naturpark-Arbeit durch internationale und nationale Verpflichtungen (Darstellung neuland+)

NATURPARKE

3. MODELLREGIONEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Mit dem Wartburger Programm von 2018 legte der Verband Deutscher Naturparke seine bundesweit abgestimmten Ziele und Aufgaben der Naturparke in Deutschland vor. Die Arbeit der Naturparke in Baden-Württemberg stützt sich auf dessen Inhalte und richtet seine Aktivitäten an den vier Handlungsfeldern Schutz – Erholung – Bildung – Entwicklung aus.

Diese vier Handlungsfelder sind das Fundament der Naturparke zum Aufbau von Modellregionen für nachhaltige Entwicklung. Naturparke stehen für mehr biologische Vielfalt, mehr inklusive Naturerlebnisse, mehr Klimaschutz, mehr Bildung für Zukunftsfähigkeit und eine starke nachhaltige Kommunal- und Regionalentwicklung.

Aufgaben und Ziele deutscher Naturparke



NATURPARKE

4. WIRKEN IN DIE ZUKUNFT

UNSERE STRATEGIE 2030

Die sieben Naturparke Baden-Württembergs gestalten Zukunft: vielfältig, gesund, aktiv und nachhaltig. Sie haben gemeinsame Ziele für die zentralen Handlungsfelder formuliert und zukunftsorientierte Schutz-, Erholungs-, Bildungs- und Entwicklungsprojekte benannt.



• HANDLUNGSFELD NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Naturparke verstehen sich als Rückgrat für den Erhalt vielfältiger Natur- und Kulturlandschaften. Sie fördern die Biodiversität innerhalb und außerhalb der Schutzgebiete und in Siedlungen. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Anforderungen aus den Naturschutzgesetzen, der Landeskonzption Großschutzgebiete sowie aus dem Biodiversitätsstärkungsgesetz Baden-Württembergs erreicht werden.

Naturparke wirken – blühend, grenzenlos, bewusst, indem sie

1. die charakteristische Kulturlandschaft erhalten und entwickeln.
2. den Arten- und Biotopschutz sowie den Biotopverbund stärken.
3. Klimafolgen für Mensch und Umwelt sichtbar machen, erklären und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Unsere Zukunftsprojekte

- **Blühende Naturparke** – Kampagne zur Biodiversitätsförderung in Stadt, Land, Dorf und Kommunen für biodiverse Vielfalt
- **Grenzenlose Lebensräume** – Leitartenkonzepte und grenzübergreifende Vernetzung von Lebensräumen bzw. Korridoren von Wildtieren
- **bewusstWild** – Sensibilisierung für eine verantwortungsvolle Freizeitgestaltung in der Natur. Naturpark-Ranger*innen führen Respektkampagnen durch.

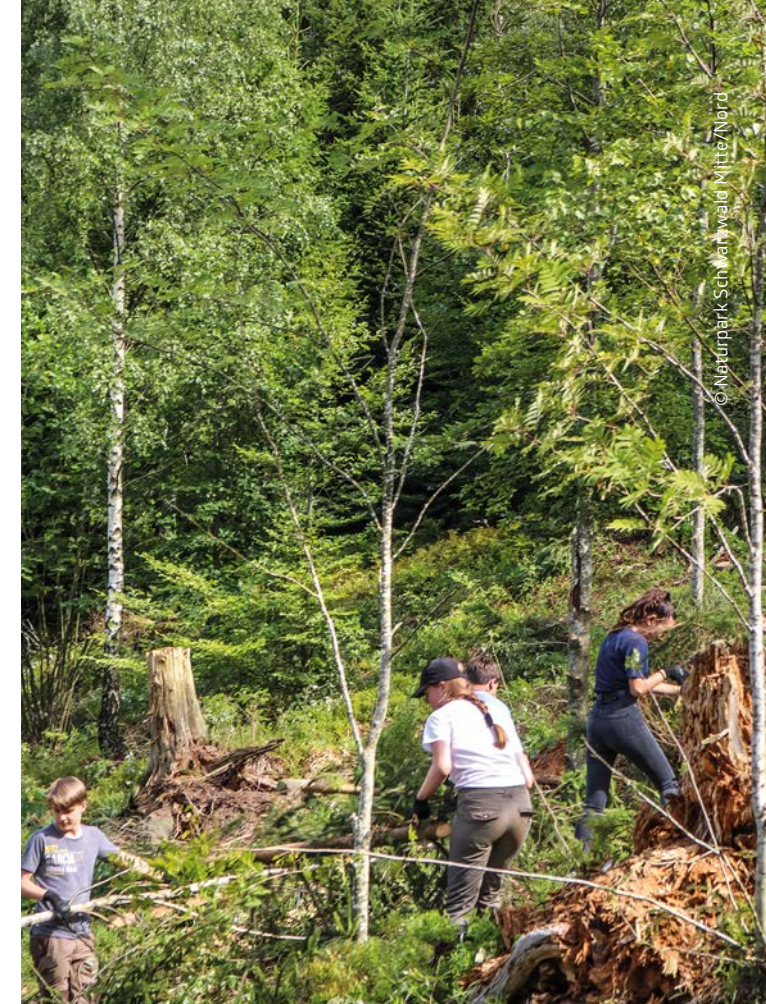


• HANDLUNGSFELD ERHOLUNG UND NACHHALTIGER TOURISMUS

Naturparke sind Erholungsregionen für alle. Dieser Auftrag leitet sich aus § 27 des Bundesnaturschutzgesetzes ab und greift die Forderung nach inklusiven Angeboten der Landestourismuskonzeption Baden-Württemberg 2019 auf. Naturparke bieten naturverträgliche und qualitativ hochwertige touristische Angebote für den Tages- und Übernachtungstourismus. Das Erleben der Natur bei Outdoor-Aktivitäten fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

Naturparke wirken – gesundheitserhaltend und wohltuend für alle, indem sie

1. nachhaltige, gesundheitsfördernde und qualitativ hochwertige Naturerlebnis- und Freizeitangebote für alle Menschen anbieten und Nachhaltigkeit bei den touristischen Leistungsträgern in Partnernetzwerken durch Qualitätsstandards fördern.
2. durch die vielen Bewegungs-, Entspannungs-, Ernährungs- und Naturangebote wesentlich zur Gesundheitsvorsorge und -förderung aller Generationen beitragen. Naturerleben beeinflusst positiv das psychische, physische und soziale Wohlbefinden der Menschen.
3. sich sowohl für inklusive als auch für alternative Mobilitätsangebote für Gäste und Bevölkerung bei der Planung und Entwicklung von Maßnahmen engagieren.



Unsere Zukunftsprojekte

- **Naturerlebnisse für alle** – inklusive Bildungs- und Freizeitangebote
- **Freiwilligenarbeit im Urlaub** – neue Voluntourismus-Angebote für Jung und Alt
- **Natur tut gut** – Angebote zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens



• **HANDLUNGSFELD BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Sie befähigt Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln und hilft, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Dieser Bildungsansatz ist explizit im Bundesnaturschutzgesetz § 27 als Aufgabe der Naturparke verankert.



Naturparke wirken – sensibilisierend und handlungsfördernd, indem sie

1. ein breites BNE-, Umwelt- und Naturerlebnisbildungsprogramm vorhalten und sich zusammen mit regionalen Bildungsakteur*innen zu einer Bildungsregion für Nachhaltigkeit weiterentwickeln.
2. zum Engagement für Nachhaltigkeitsziele einladen und dafür mit Kampagnen, Best-Practice-Projekten, vielfältigen Mitmachangeboten und Erlebniszentren werben. Digitale Kommunikations- und Bildungsmedien werden verstärkt eingesetzt.
3. die Bildungsangebote im Bereich BNE eng mit den Nachhaltigkeitsstrategien der Kommunen und ihrer Bürger*innen sowie mit den Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg für Kindergärten und Schulen verknüpfen.

Unsere Zukunftsprojekte

- **BNE schafft Haltung** – Landesweites methodisch-didaktisches BNE-Konzept für zielgruppengerechte Angebote
- **BNE-Bildungsregion Naturpark** – Naturpark-Bildungsregionen stehen für ein breites pädagogisches Angebot für Jung und Alt (Naturpark-Kindergärten, -Schulen, etc.), unterstützen Netzbildungen, agieren als Koordinierungsstelle und Projektförderer und ihre Naturparkhäuser dienen als regionale BNE-Zentren
- **Naturpark-BNE-Akademie** – Qualifizierungsangebote für Naturpark-Führer*innen und -Ranger*innen



• **HANDLUNGSFELD NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG**

In den Naturparken findet eine innovative, nachhaltige regionale Entwicklung statt, die von den Kommunen, betrieblichen Partnernetzwerken und den dort lebenden Menschen getragen wird. So können sich Naturparke zu Nachhaltigkeitsregionen mit hoher Lebensqualität und guten Zukunftsaussichten entwickeln. Naturparke sind besonders geeignet, die Ziele der von Europäischer Union, Bund und Ländern angebotenen Förderprogramme für den ländlichen Raum umzusetzen.

Naturparke wirken – regional, nachhaltig und kulturelhaltend, indem sie

1. sich für den Ausbau der regionalen Kreislaufwirtschaft und die damit verbundenen Wertschöpfungsketten ebenso wie für nachhaltiges Wirtschaften im Food- und Non-Food-Bereich engagieren.
2. Nachhaltigkeitsthemen und -strategien mit ihren kommunalen Mitgliedern und Partnern etablieren, sich für Umwelt und Klima, Reduzierung von Emissionen (zum Beispiel Lärm- und Lichtbelastungen und CO₂) einsetzen.
3. sich für den Erhalt des historisch-kulturellen Erbes und die Sensibilisierung für regionale Baukultur starkmachen und diese kulturellen Werte in touristische Angebote und Bildungsangebote einbringen.



Unsere Zukunftsprojekte

- **Regionale Kreislaufwirtschaft** – Förderung der Bioökonomie und Regionalvermarktung
- **Nachhaltiges Wirtschaften** – Partnernetzwerke mit regionalen Betrieben in den Bereichen Tourismus, Biodiversität, Klimaschutz
- **Unser Kultur- und Naturerbe** – natürliches, materielles und immaterielles Erbe erhalten und wertschätzen



© Shutterstock

QUERSCHNITTAUFGABE MANAGEMENT UND KOMMUNIKATION

Die Handlungsfähigkeit der Geschäftsstellen ist Voraussetzung für die fachliche, inhaltliche Arbeit der Naturparke im Land. Dazu gehört die personelle wie finanzielle Ausstattung ebenso wie die Bereitstellung von Mitteln für eine zeitgemäße Kommunikation mit der Region. Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit in der AG Naturparke Baden-Württemberg soll fortgeführt werden.

Naturparke wirken – motivierend und engagiert, indem sie

1. über eine angemessene und gesicherte Ausstattung an Personal-, Sach- und Fördermitteln verfügen.
2. breite Bevölkerungsgruppen, über ihre bisherigen Kommunikationswege hinaus, durch eine professionelle Aufstellung ihrer Social-Media-Kommunikation erreichen und die Anforderungen für die Kommunikations-, Informations- und Bildungsarbeit bei digitalen Medien erfüllen.
3. zusätzliche Mittel aus Wirtschaft und Bürgerschaft zur Eigenmittelsicherung für die Projekte ihrer Zukunftsstrategie 2030 erschließen.

Unsere Zukunftsprojekte

- **Nachhaltigkeits-Check Naturpark-Vereine** – Nachhaltigkeitskriterien für die Geschäftsstelle, deren Projekte und Veranstaltungen
- **Naturparke im Blick** – Ausbau einer zielgruppengerechten digitalen Kommunikation
- **Bürgerengagement** – Förderfonds für Bürger- und Vereinsprojekte zu Nachhaltigkeitsthemen



© Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

© Bernhard Drixler

NATURPARKE 5. INVESTITION IN DIE REGIONALE ZUKUNFT

Mit „Rückenstärkung“ und Ressourcen der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft können zukunftsweisende Kampagnen und Projekte weitergeführt oder neu aufgebaut werden.

Naturparke wirken.

Investieren Sie in die Zukunft der Regionen, indem Sie

- landesweite Natur- und Artenschutzkampagnen absichern,
- Besucherlenkungsmaßnahmen ermöglichen,
- Tourismus für alle und regionale Gesundheits- und Wohlfühlangebote unterstützen,
- mobile Bildungs- und Qualifizierungsangebote etablieren,
- Naturpark-Ranger*innen ausbilden,
- Entwicklungskonzepte fördern (Leitarten, Bildung, Netzwerke),
- regionale Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften stärken,
- Natur- und Kulturerbe erhalten,
- Nachhaltigkeit in Organisation und Veranstaltungen verankern,
- Bürgerengagement initiieren,
- moderne Kommunikationsformen ermöglichen,
- Naturpark-Geschäftsstellen finanziell ausreichend ausstatten.

WIR LADEN SIE ZU INVESTITIONEN IN UNSERE ZUKUNFTSTRATEGIE EIN. ES LOHNT SICH!



© Naturpark Neckartal-Odenwald

© Sebastian Schröder-Esch



© Monika Sanwald

Naturparke wirken ...

- blühend, grenzenlos, bewusst
- gesundheitsfördernd und wohltuend für alle
- sensibilisierend und handlungsfördernd
- regional, nachhaltig und kulturethaltend
- motivierend und engagiert

EINLADUNG

Wir laden Sie zu Investitionen in unsere Zukunftsstrategie ein.

AG Naturparke Baden-Württemberg
c/o Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur | Dr.-Pilet-Spur 4 | 79868 Feldberg
Tel. 07676 9336-10 | Fax 07676 9336-11
info@naturparke-bw.de

www.naturparke-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Dieses Projekt wurde gefördert durch die Naturparke mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg.